

## Soziale Dienste in Wien unter Druck

Betriebswirtschaft und Effizienzdenken bedrohen Qualität

**(Wien, 19. Oktober) Viele SozialarbeiterInnen spüren es in ihrer täglichen Arbeit: Die Finanzierung und Organisation Sozialer Dienste hat ihren Beruf verändert und für die wachsende Zahl der Menschen, die Unterstützung benötigen, bleibt immer weniger Zeit.**

Um die Folgen von Personaleinsparungen und geringeren Ressourcen im Sozialbereich zu analysieren, hat das Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit der Fachhochschule fh-campus wien Prof. Dr. Hans Uwe Otto aus Bielefeld eingeladen. Für den renommierten Pädagogen und Soziologen, der in den letzten drei Jahrzehnten über 50 Bücher veröffentlicht hat, bedroht das effizienzorientierte Managertum die Leistungen und Qualität des Sozialstaats. Am 7. November wird Professor Otto ausführen, dass Gerechtigkeitsfragen in der Öffentlichkeit und im sozialen Feld wieder stärker thematisiert werden müssen. Nur so kann vermieden werden, dass die vielen Menschen, die mit „neuer Armut“ und anderen Problemlagen konfrontiert sind, nicht langfristig vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen und zu einer „neuen Unterschicht“ werden.

Über Zukunftsfragen der sozialen Dienste in Österreich diskutieren anschließend an den Festvortrag Dr. Agnieszka Dzierzbicka, Bernard Litschauer-Hofer und Gabriele Wild mit Prof. Otto im Festsaal des fh-campus wien. Die Veranstaltung wird mittels dreier Kameras mitgeschnitten und später als DVD veröffentlicht.

**Dienstag, 7.11.2006, 16.00-19.00 Uhr**

**Auskunft zur Zukunft: Zum professionellen Selbstverständnis der Sozialarbeit  
fh-campus wien Festsaal, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien**

Beiliegende Informationen:

- Einladung zur Veranstaltung
- Zu Person und Wirken von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Uwe Otto (Universität Bielefeld)
- Ergänzende Information zum Thema
- Vortrag von Prof. Hans Uwe Otto (ab 6.11.), Fotos und weitere Informationen finden Sie auf [www.sozialarbeit.at](http://www.sozialarbeit.at)

### Kontakt:

**fh-campus wien**  
Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit GmbH  
A-1100 Wien, Daumegasse 3

**Marc Diebäcker**  
Tel: 0699 1 942 18 43  
Mail: [marc.diebaecker@fh-campuswien.ac.at](mailto:marc.diebaecker@fh-campuswien.ac.at)

„Fachliche Standards in der Sozialarbeit“ ist Teil der EQUAL-EntwicklungspartnerInnenschaft „DONAU – QUALITY IN INCLUSION“. Ziel ist, Qualitätskriterien für den Bereich Sozialarbeit zu erarbeiten, um Grundlagen für Ausschreibungen nach dem Prinzip „BestbieterInnen“ zu erstellen. Finanzielle und inhaltliche Verantwortung Fachhochschule St-Pölten. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des BMWA.